

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867**

29.3.1867 (No. 87)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87.

Freitag den 29. März

1867.

## Ortspolizeiliche Vorschrift.

Auf Grund des § 18 des Gewerbegesetzes wird mit Zustimmung des Gemeinderathes und Genehmigung des Großh. Herrn Landes-Commissärs für die hiesige Stadt

### verordnet:

1. Großes Schlachtvieh, das heißt Ochsen, Farren, Kühe und Rinder, darf in hiesiger Stadt nur im Schlachthause geschlachtet werden. In Nothfällen, wo die Verbringung in das Schlachthaus vor der Schlachtung nicht thunlich, kann der Fleischbeschauer eine Ausnahme gestatten.
2. Vieh, welches von auswärts eingeführt wird, muß vor der Schlachtung in den im Schlachthause befindlichen Ruhehall eingestellt werden, um gehörig auszuruhen.
3. Zuwiderhandlungen gegen die vorhergehenden beiden Paragraphen werden nach der Bestimmung des Artikel 30 des Gewerbegesetzes bestraft.

Karlsruhe, den 22. März 1867.

Großh. Bezirksamt.

Kopp.

Blattner.

Gefunden und bei der Polizei hinterlegt: Ein Pelztragen, ein Körbchen mit Conditorenwaaren, eine Ledertasche mit Inhalt, eine Pelzmütze und eine Tuchmütze.

## Institut Plato.

Zu den am 31. d. M. und den drei folgenden Tagen stattfindenden Prüfungen lautet ergebnis ein

Dr. H. Plato.

## Rieslieferung.

Die hiesige Gemeinde bedarf für die Unterhaltung der alten und neu anzulegenden macadamisirten Straßen für das laufende Jahr

25 Kubikruthen Rheinkies. Die Angebote für die Lieferung sind bis längstens Montag den 1. April auf der Gemeinderathskanzlei schriftlich abzugeben, woselbst die Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 24. März 1867.

Das Stadt-Bauamt.

## Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß der Frau Geheimrath Friedrich Nebenius Wittve werden in deren Wohnung, Lindenstraße Nr. 3 dahier, nachbeschriebene Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar

Montag den 1. April d. J.: Gold und Silber, Frauenkleider, Bettung und Werkzeug;

Dienstag den 2. April d. J.: Schreinwerk, Küchengeräthe, Kellengeräthschaften und verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 3. April d. J.: verschiedener Hausrath.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 26. März 1867.  
Der Großh. Notar: Karl Philippi.

## Pferdeversteigerung.

1. Durch die unterzeichnete Berechnung werden künftigen

Montag den 1. April d. J., Vormittags 10 Uhr, bei den Stallungen der hiesigen Schlosskaserne 13 Stück verstellte Militärzugpferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und die Steigerungsliebhaber hierzu eingeladen.

Darlag den 27. März 1867.  
Berechnung des Großh. Jägerbataillons.

## Liegenschaftsversteigerung.

2.1. Nachbeschriebene, den Goldarbeiter Martin Kallmann'schen Kindern von hier gemeinschaftlich gehörige Liegenschaften werden

Mittwoch den 17. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, der Theilung wegen zu Eigenthum öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

Häuser und Gebäude.

1. Eine zweistöckige Behausung mit Hintergebäude, Hofraum und Garten, in der Langenstraße Nr. 132, neben Metzger Christian Kiefer Wittve und Partikulier Heinrich Korn gelegen; Schätzungspreis 13,500 fl.

Acker.

2. 1 Morgen 14 Ruthen 65 Schub Acker, an der Mühlburgerstraße, neben Goldarbeiter Balbach und Metzger Förderer Wittve gelegen; Schätzungspreis 1000 fl.

Hierzu werden die Steigerungsliebhaber mit dem Anfügen eingeladen, daß die Steigerungsbedingungen inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 22. März 1867.  
Großh. Notar: Karl Philippi.

## Fahrnißversteigerung.

3.3. Heute, Freitag den 29. März 1867, Nachmittags 2 Uhr,

werden aus der Verlassenschaft des Freiherrn von Schilling, Hofmarschall a. D., im Hause Nr. 2 auf dem Friedrichsplatz nachbeschriebene Fahrniße gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Herrenkleider, Weißzeug, Bettung, Schreinwerk und verschiedener Hausrath, namentlich ein großer Spiegel.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

## Fahrnißversteigerung.

Die Gant des Instrumentenmachers Adolph Hüttl von hier betreffend.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse gehörigen Fahrniße am

## Samstag den 30. März 1867,

Morgens 10 Uhr, im Hause der Herrenstraße Nr. 20a gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert, als:

1 Ledentisch, 1 Ledenglaskasten, 2 Glaslästen, 3 verschiedene Clarinetten, 7 verschiedene Violinen, 1 Alt-Violen, 2 Gitarren, 1 B-Clarinetten, 1 Es-Clarinetten, 1 Jugposaune, 6 Paßgeigen, 1 F-Tenorhorn, 1 Bosaune, 3 F-Trompeten, 1 Posthorn, 4 Kindertrumpeten, 13 Stück Violinenbogen, 3 Ziehharmonika, Violinen- und Gitarren-Etuis, 1 Aushängschild, 1 Drehbank, 1 große Werkbank mit Schraubstock, 1 Drehbankgestell, 1 Nietstock, 1 Hobelbank, 1 Ambos und verschiedenes Handwerkzeug.

Karlsruhe, den 21. März 1867.  
Diehm, Gerichtsvollzieher.

## Versteigerungs-Aukündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Wilhelm Müller Wittve, Susanna, geb. Baeder von Rüppurr, sowie aus der Gemeinschaftsmasse deren sechs Kinder allda wird der Erbverteilung wegen nachbeschriebene Hofraithe bis

Mittwoch den 10. April d. J., Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Rüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird:

Eine halbe obere Behausung mit einer gemeinschaftlichen Hofraithe sammt Scheuer, Stallung nebst 28 Ruthen altes Maas Garten, oben im Orte zu Rüppurr, neben Matthäus Weiß und Georg Friedrich Fischer gelegen, vornen auf die Dorfstraße und hinten auf das Feld stoßend, die untere Hälfte besitzt jung

Friedrich Fischer, taxirt zu 550 fl.

Mühlburg, den 15. März 1867.  
Großh. Notar: Mathos.

## Wohnungsanträge u. Gesuche.

\* Amalienstraße Nr. 61 ist im zweiten Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf den 23 April oder auch später beziehbar, zu vermietthen. Näheres beim Eigenthümer daselbst.

\* Herrenstraße Nr. 20B ist im zweiten Stock eine mittelst Glasstüre für sich abgeschlossene, geräumige Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

\* Herrenstraße Nr. 36 ist eine neu tapezirte, freundliche, gesunde Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer an einen stillen Herrn oder kinderlose Familie sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

—18. Hirschstraße Nr. 6 ist an eine kinderlose Familie oder an einen Herrn eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkov, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können auch 2 tapezirte Mansarden dazu gegeben werden. Die Wohnung ist Nachmittags zwischen 2—4 Uhr einzusehen.

\*2.1. Hirschstraße Nr. 62 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 110 ist im Hintergebäude eine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde. Ebenfalls ist eine weitere Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und 1 großen Mansarde, zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Langestraße Nr. 128 ist im Seitengebäude eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen.

—23. Langestraße Nr. 134 ist im Hinterhause, Duerbau, eine schöne, für sich durch Vorthüre abgeschlossene Wohnung mit freundlicher Aussicht in die Gärten und Hof, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus, Trockenspeicher etc., an eine kleine solide Familie auf 23. April beziehbar zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock des Vorderhauses zu erfragen.

2.2. Langestraße Nr. 169 ist im Seitengebäude, Aussicht nach dem Garten, eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Leopoldstraße Nr. 17 ist der zweite Stock ganz oder getheilt auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Speicher, Waschhaus und Holzstall. Zu erfragen im ersten Stock.

—2. Lyzeumsstraße Nr. 1 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Kammer, auf 23. April zu vermieten.

—1. Sophienstraße Nr. 33 ist zum 23. Juli eine schöne, mit Glasabschluss und Gaseinrichtung versehene Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 großen Zimmern, 2 Mansarden, Speisekammer, besonderm Gärtchen und allem Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

2.2. Waldstraße Nr. 91 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere im Laden.

6.6. Zähringerstraße Nr. 44 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche etc. sogleich oder auf das nächste Quartal zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden.

—14. Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten: die mit Glasstüren abgeschlossene **Herrschafts Wohnung** im 2. Stock, bestehend aus 9 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern (wovon 6 Fenster auf den Schloßplatz), Salon mit Balkon, 2 Dienerzimmern, mit oder ohne Stallung für 4 Pferde, großer Wagenremise, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und übrigen Erfordernissen. Das Nähere Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

\*3.3. Zirkel (innerer) Nr. 24 ist im Hinterhaus der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzstall und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hause bei Herrn Schneidermeister Bez auf der rechten Seite im Laden.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

\*2.1. Friedrichsplatz Nr. 10 ist ein Laden mit Wohnung sogleich oder später beziehbar zu vermieten. Näheres bei Zimmermeister Me e h, Rüppurrer Chauffee Nr. 10.

**Wohnungen zu vermieten.**

2.2. Eine Mansardenwohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör ist auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 42 parterre.

3.1. In einem Hause der Langenstraße, in der Nähe des Mühlburgertthors, ist der zweite Stock, in 8 Zimmern bestehend, auf den 23. April oder 23. Juli zu vermieten und kann diese Wohnung auch zwischen diesen beiden Terminen zu jeder Zeit bezogen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine abgeschlossene Wohnung mit freundlicher Aussicht, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße Nr. 4 im Laden.

**Zimmer zu vermieten.**

\*3.2. Auf den 15. April oder 1. Mai ist in der Langenstraße Nr. 38 bel-étage ein zweifensfertiges, schön möbirtes Zimmer zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im dritten Stock ebendasselbst.

3.2. Ritterstraße Nr. 4 ist auf den 1. April ein möbirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. — Ebenfalls werden noch 3 Herren an einem billigen Tische aufgenommen.

\* Ein schönes Zimmer, gut möbirt, in angenehmer Lage der Stadt, ist auf 1. Mai oder 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

\* Bahnhofstraße Nr. 7 ist ein elegant möbirtes Zimmer an einen Herrn auf 1. April oder später billig zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

\* Spitalstraße Nr. 39 ist parterre ein möbirtes Zimmer mit Alkov an einen Herrn, der hier seine ständige Beschäftigung hat, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Hirschstraße Nr. 23, im zweiten Stock, ist sogleich oder später ein großes, schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Gut möbirtes Zimmer sind zu vermieten: Waldhornstraße Nr. 31 im dritten Stock.

—1. Waldstraße Nr. 11, im zweiten Stock, ist auf 1. Mai, auf Verlangen auch etwas früher, ein hübsch möbirtes Zimmer zu vermieten.

\* Akademiestraße Nr. 22, im zweiten Stock, ist auf den 1. April ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten.

Zwei schöne Dachzimmer (mit oder ohne Möbel) sind auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 127.

\* Zwei gut möbirtes Zimmer sind alsbald oder auf den 1. April zu vermieten, und könnte zu denselben eine Küche abgegeben werden. Näheres Akademiestraße Nr. 13.

**Wohnungsgeuch.**

\* Eine einzelne ältere Dame sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 3—4 Zimmern mit Magdkammer etc. Adressen bittet man Hirschstraße Nr. 26 im zweiten Stock abzugeben.

**Bermischte Nachrichten.**

\* [Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder aufs Ziel eine Stelle. Näheres im Gasthaus zur Linde.

2.1. [Dienst Anträge.] Eine gewandte, gute Gasthausköchin und ein Zimmermädchen, welches sich allen übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, finden auf Ostern Stellen. Näheres Langestraße Nr. 187 im Laden.

\* [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen, pugen und waschen kann, auch von seiner Herrschaft empfohlen oder gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Langestraße Nr. 124 im unteren Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, eine gefeste Person wäre sehr erwünscht, welches gut kochen, pugen und etwas waschen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen Spitalstraße Nr. 32 im Laden.

\* [Dienst Antrag.] Ein reinliches, gewandtes Mädchen, welches sich allen Geschäften willig unterzieht, auch mit Kindern umzugehen weiß, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Adlerstraße Nr. 36.

\* [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, welches einer Haushaltung vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldhornstraße Nr. 31 im dritten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, spinnen und pugen kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 3 im dritten Stock.

\* [Dienst Antrag.] Eine kleine, kinderlose Familie sucht auf Ostern ein Mädchen, welches nähen, waschen und pugen, auch etwas kochen kann. Nur gute Zeugnisse können berücksichtigt werden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**[Dienstvertrag.]** Ein fleißiges, anständiges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, erhält auf Ostern eine Stelle: Langestraße Nr. 189.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, bügeln, nähen und sonst allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 11 im dritten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches schön weisnähen und bügeln kann, sowie allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht als Zimmermädchen oder sonst bei einer kleinen Familie auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 20.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern bei einer Herrschaft als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 8.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen vom Lande, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle zu erhalten; dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 41 im 2. Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein junges, braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wünscht als Zimmermädchen oder bei Kindern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches im Kochen wohl erfahren ist und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, bürgerlich kochen, puzen, waschen, auch spinnen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 58.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen, auch schön nähen und bügeln kann, sowie alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 128 im Hintergebäude im dritten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Eine Köchin, welche gut bürgerlich kochen kann, und ein Zimmermädchen, welches schön nähen und bügeln kann, beide mit guten Zeugnissen versehen, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Kriegsstraße Nr. 17 im zweiten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches gut kochen, überhaupt einer Haushaltung vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle; dasselbe würde sich auch in eine kleinere Gasthofküche eignen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 1 im Eckladen.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, bürgerlich kochen, gut spinnen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße Nr. 7.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 28 im Hintergebäude.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf kommende Ostern als Zimmermädchen oder bei größeren Kindern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 22.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sonst in allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, auch von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht auf Ostern als Zimmermädchen eine passende Stelle. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14 im dritten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Steinstraße Nr. 2 h.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und bügeln kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Das Nähere ist zu erfahren in der Hirschstraße Nr. 5 im dritten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 77 im zweiten Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen in der Soppienstraße Nr. 36 im unteren Stock.

\* **[Dienstgesuch.]** Eine Köchin, welche den übrigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen bei Kühner, Hirschstraße Nr. 27 im zweiten Stock des Hinterhauses.

\* **[Dienstgesuch.]** Ein Zimmermädchen, das nähen und bügeln kann, sowie alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle: Schützenstraße Nr. 8 im dritten Stock im Hinterhaus.

### Agenten-Gesuch.

2.1. Zum Absatz eines leicht und überall verkäuflichen Artikels, wozu weder Raum noch kaufmännische Kenntnisse nöthig sind, werden Agenten gegen eine angemessene Provision gesucht. — Respektanten belieben ihre Adresse unter den Buchstaben **B. B. No. 20** an das Kontor des Tagblattes franco einzusenden.

### Buzarbeiterin-Gesuch.

2.2. Eine tüchtige Arbeiterin wird gegen gutes Salair zu engagiren gesucht. Das Nähere Jähringerstraße Nr. 94 bei **Julie Möhler.**

### Kellermädchen-Gesuch.

\* Es wird auf Ostern eine gewandte Kellnerin gesucht. Näheres im Gasthaus z Pfälzer Hof.

### Lehrlings-Gesuch.

\* In meinem Manufakturwaaren-Geschäft findet ein Lehrling von guter Familie, mit den nöthigen Vorkenntnissen, eine Stelle. **C. Willmannsdörfer.**

### Lehrmädchen-Gesuch.

Gegen gute Bedingungen wird ein Lehrmädchen, welches das Buzgeschäft gründlich erlernen will, in die Lehre genommen. Das Nähere Jähringerstraße Nr. 94 im Laden.

### Stellenanträge.

\* Für auswärts wird ein gebildetes Mädchen gesucht, welches das Kleidermachen versteht und schön bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein Gärtner, welcher hauptsächlich im Gemüsebau bewandert ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat über Solidität und Brauchbarkeit, findet sogleich eine Stelle. Näheres im Grünen Hof.

\* On cherche une femme de chambre française menu de bons certificats. S'adresser au bureau de cette feuille.

### Beschäftigungsgesuch.

\* Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln, auch im Ausbessern der Wäsche erfahren ist, wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung zu erhalten; auch wäre es erwünscht, in einer Näherei placirt zu werden. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

### Empfehlung.

\* Ein gewandter Gärtner empfiehlt sich im Anbauen von Gärten, sowie in allen in dies Fach einschlagenden Arbeiten, sowohl in der Stadt als auch auswärts. Wohnhaft:

**Stephanienstraße Nr. 6.**

### Verloren.

\* Ein Soldat hat von der Akademiestraße bis zur Ludwigs-Kaserne ein **Notizbuch** mit Photographien verloren. Der ehrliche Finder wird ersucht, dasselbe im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Man ersucht, den **Regenschirm**, welcher aus Versehen im Kaffee-Haar mitgenommen wurde, dort wieder abzugeben.

### Hausverkauf.

\* Wegen Wegzug ist ein neues, dreistöckiges Wohnhaus nebst Hinterhaus unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Wo? zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

### Verkaufsanzeigen.

2.2. Eine Parthie **Korbflaschen** stehen zum Verkauf bereit bei **Alb. Glock & Comp.**

\* Ein Kanapee nebst 6 Stühlen, ein kaum getragener schwarzer Shawl (Trauertuch) und ein halbes Dugend sehr gute, leinene Herrenhemden sind zu verkaufen. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

\* Vor dem Friedrichshor Nr. 16 sind im dritten Stock wegen Wegzug zu verkaufen: 1 polirte Bettlade und 1 neuer Bettrost mit Kopshaar, 1 Nacht- und 1 Weiler Tischchen.

\* 2.1. Ein **Schienenherd** sammt Zubehör ist zu verkaufen: Spitalstraße Nr. 41 im dritten Stock. Ebenfalls wird ein **Küchengestell** zu kaufen gesucht.

10 Stück 7' hohe steinerne Gartenposten und ein von Backstein aufgeführtes, noch ziemlich gut erhaltenes Gebäude, welches sich namentlich für ein Gartenhaus eignen würde, sind, letzteres auf den Abbruch, sogleich billig zu verkaufen. Näheres Langestraße Nr. 87 im Laden.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein wohl erhaltenes **Sopha** ist billig zu verkaufen: **Waldhornstraße Nr. 7** im unteren Stod.

\* Zu verkaufen: 1 **Rosshaarmatrage**, 1 **Tisch** mit verschließbarer Schublade, 1 **tannene Bettlade** mit Delfarbanstrich, 1 **Coffoniere**, 1 **Schienenherd** sammt **Bratofen** und **Mauersteine**: **Hirschstraße Nr. 15.**

**Herren- und Frauenkleider aller Art**

werden außerordentlich **theuer bezahlt**. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorwart Hengst** abgeben. **L. Lazarus.**

**Acker zu verpachten.**

\* Zwischen der **Kriegs- und Viktoriastraße** ist ein **Morgen Acker**, welcher rings eingeschlossen ist, zu verpachten. Näheres **Spitalstraße Nr. 39.**

**Anerbieten.**

\* 2.2. An einem **guten Kostische** können noch mehrere **solide Herren Theil** nehmen. Das Nähere **innerer Zirkel Nr. 24** im **zweiten Stod**

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Orangen**, spanische, **Citronen**, Messina, empfiehlt

**J. Schnappinger.**

NB. Beschädigte **Orangen** billiger.

**Mocca-Kaffee**

à 37 fr. per **Pfund** empfiehlt 2.2.

**Louis Dörflinger,**

Ed der **fl. Herren- u. Erbprinzenstraße Nr. 33.**

**Kaffee,**

acht **braun**, feinsten **Mocca**, **Perl-Ceylon**, **Menado**, **Java**, in sehr schöner **Waare** empfiehlt unter **Garantie**

**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

**Wiener Würstchen,**

täglich **frisch eintreffend**, empfiehlt

—87. **C. Däschner.**

**Stockfische,**

frisch **gewässerte**, empfiehlt

**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

2.2. **Neueste Cigarren-Anzänder,**  
**feu du diable,**  
**flaming fusée,**

sowie mehrere andere **Sorten** empfiehlt **billigst**

**Conradin Haagel,**  
Groß. Hoflieferant.

**Thee,**

acht **chinesischen,**

in **bekannten feinen Sorten,**

**feinste Vanille,**

billigst, sowie

**Chocolade de Mayence**

empfehl

**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

**Franzbranntwein,**

ganz **alten**, von vorzüglicher **Dualität** empfiehlt

**Karl Fried. Rupp,**

2.2. Ed der **Sophien- und Waldstraße.**

**Kernseife, I<sup>a</sup> und II<sup>a</sup>**

**kleinseife**

empfehl bei **Abnahme** von mehreren **Pfunden** billigst

**J. Schnappinger,**  
Adlerstraße Nr. 13.

**Manichetten-Knöpfe**

von **Perlmutter**, **gravirt**, per **Paar** 1 fl. 30 fr., empfiehlt

**Fr. Spelter,** 3.2.

Ed der **Langenstraße u. des Marktplazes.**

**Drillhosen und Jacken**

sind wieder **eingetroffen** und in **verschiedenen** **Größen** zu haben bei

**Karl Friedrich Rupp,**

2.2. Ed der **Sophien- und Waldstraße.**

**Feuerfestes irdenes Kochgeschirr,** welches **offenem Steinkohlenfeuer** **Stand** hält,

**Dampfkoctöpfe** zu den **jetzt** **ansehnlich** **ermäßigten** **Preisen,**

**Kaffee- und Tafel-Service,** **weiß** und **decorirt,**

**Glas- und Crystallwaaren,** **Kaffeebretter** **zc.**

empfehl zu **billigen** **Preisen**

**Louis Mein,**

3.2. Ed der **Lamm- u. Jähringerstraße.**

**Anzeige.**

6.4. Das **Eticken** und **Zeichnen** von **Namen**, sowohl **einzelner** **Stücke**, als auch **ganzer** **Aussteuern**, **besorgt** auf das **Pünktlichste** **schnell** und **billig**

**C. A. Kindler,**

Langenstraße Nr. 153, **Eingang Ritterstraße.**

**Geschlumpfte Wolle**

— **eigenes** **Fabrikat** —

empfehle ich in **bekannter** **vorzüglicher** **Dualität.**

**Leopold Weiß,**

Langenstraße Nr. 87 u. **Lammstraße** Nr. 12.

**Für Confirmanden**

empfehle ich **evangelische** und **katholische** **Gesang- und Gebetbücher.**

**L. Mayer,**

3.3. **Kreuzstraße** Nr. 3.

**Confirmanden-**

**Anzüge**

in **größter** **Auswahl** **vorräthig** **von 16 bis 28 fl.**

**A. Herzmann,**

3.1. **Langenstraße** 155.

**Gartengeräthschaften**

jeder **Art**, als:

**hölzerne** und **eiserne** **Rechen**, **Stechschanellen** u. **Sandschuppen**, **Begkrager**, **Dunggabeln**, **Wahlhauen**, **Baumjägen**, **Gartenhauen**, **Pflanzenkellen**, **Rosen- u. Neb- u. Buchscheeren**, **Baumkrager**, **Syargelstecher**, **Seehölzer**, **Gieskannen**, **Gartenstrijen**, sowie

**Kindergartengeräth**

empfehl zu **billigsten** **Preisen**

**Heinrich Lange,**

26 **Herrenstraße.**

**Neue braune Porzellan-Deßen**

zu **Holz-** und **Steinkohlenfeuer** sind **billigst** zu haben bei

**Hafner Seitzelmann,**

\* 3.1. **Ruppurerstraße** Nr. 6.

**Empfehlung.**

\* Die **längst** **bekannte** **Kunswascherei** von **Geschw. Oppenheimer**, **Kronenstraße** Nr. 8, **empfehl** sich zur **bevorstehenden** **Saison** im **Waschen** aller **Arten** **Seide**, **Wolle**, **Herrenkleider**, **Handschuhe**, **Federn**, **welch** **legtere** auch **gekräuselt** **werden** **zc.** **Rasche** und **billige** **Bedienung** wird **stets** **zugesichert.**

4.1. **Strohüte**

werden **schön** und **billig** **gewaschen** und nach **Belieben** **façonirt**, **ebenso** **werden**

**Hutfedern**

**gewaschen** und **gekräuselt**: **Waldhornstraße** Nr. 19 im **zweiten** **Stod.**

**Schnelle** **Bedienung** wird **zugesichert.**

# Rohes Eis

Richard Saas,

Fischhandlung.

Das öffentliche Geschäftsbureau von Fr. Caspar, Karlsstraße Nr. 11 im 2ten Stock, nahe der Münze, übernimmt die Betreibung ausstehender Forderungen gegen ganz billige Vergütung.

## Deutsche Herren-Harderobe-Reinigungs-Anstalt.

\*3.3. Bei Unterzeichnetem werden fortwährend jede Art besetzte oder beschmutzte Herrenkleidungsstücke schön und geruchlos wieder hergestellt.

J. Baumberger, Schneidermeister, Langestraße Nr. 24.

## Empfehlung.

\*21. Unterzeichnete, wohnhaft Sirischstraße Nr. 12 im Hinterhaus im zweiten Stock, empfiehlt sich im Kleidermachen, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Frau C. Wittmann.

## Handschuhe waschen u. färben.

\*3.3. Bei Unterzeichnetem werden fortwährend Glace-, dänisch- und waschleberne Handschuhe schön und geruchlos gewaschen, sowie auch schon schwarz gefärbt und bleiben innen schön rein.

Frau Baumberger, Langestraße Nr. 24.

## Grabdenkmäler

in Marmor und Sandstein sind stets vorrätig und zur Einsicht aufgestellt. Auch werden solche auf's Billigste nach jeder Zeichnung gefertigt bei

Steinhauermeister Murnseer, \*21. vor dem Friedrichsthor.

## Anzeige.

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

W. Prinz, Hofmeßger, Amalienstraße Nr. 22.

## Anzeige.

\* Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt heute Abend

H. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Das Panorama und Stereoskopencabinet von Karl Serter erfreut sich, wie es scheint, keines so lebhaften Besuchs, wie es dasselbe verdient. Es ist doch gewiß zu bedauern, daß so Mancher die kleine Ausgabe von 6 kr. scheut, da er in dieser freien Bude die schönsten Städte, Landschaften, Familiengruppen, Välle u. s. w. mit Muse betrachten könnte.

Wöchten doch diese paar Zeilen noch Viele veranlassen, da das Kabinet nur noch kurze Zeit hier zu sehen ist, dasselbe zu besuchen.

Einige Kunstfreunde.

## Confirmationsgeschenke

in Prachteinbänden:

Körner's Werke 2 fl. 24 kr., Schiller's poet. und dram. Werke, 6 Bde., 2 fl. 42 kr., Uhland's Gedichte und Dramen 3 fl., Geröck, Palmblätter, 2 fl. 24 kr., Davidis, Beruf der Jungfrau, 2 fl. 15 kr., Frommel, die 10 Gebote Gottes, das Vater Unser, à 1 fl. 48 kr.

Buchhandlung Th. Ulrich, Lammstraße Nr. 4.

## Samstagsgesellschaft.

3.2. Samstag den 30. d. M. Zusammenkunft in den obern Räumen des Museums. Anfang halb 8 Uhr.

Das Comite.

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend um 6 Uhr im gewöhnlichen Lokal Hauptprobe für das Montag den 8. April stattfindende 4. Konzert.

Morgen Abend um halb 6 Uhr im großen Eintrachtsaal erste Generalprobe von Beethoven's Messe, Mendelssohn's Loreley und Gade's Frühlingsbotschaft.

## Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 29. März. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Groß-Hofbühne: Don Juan. Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativen, von W. A. Mozart. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

## Sterbfalls-Anzeige.

27. März Karoline, alt 8 Monate 19 Tage, Vater Bahnwart König.  
27. " Rudolf Otto alt 5 Monate 11 Tage, Vater Auggartenwirth Schann.

## In der hiesigen evangelischen Gemeinde Getauft:

- 21. März. Marie Karoline Katharine, Vater Heinrich Schmidt, Bierbrauer.
- 23. " Albert Wilhelm Friedrich, Vater Friedrich Wdg, Friseur.
- 23. " Ida Karoline Sophie, Vater Friedrich-Wolff Kaufmann.
- 24. " Eduard Georg, Vater Georg Jakob Reig, Lehrer an der höhern Mädchenschule.
- 24. " Hedwig Elise Emma, Vater Eduard Doltschel, Münzcontroleur.
- 21. " Paul Vater Hermann Theodor Göthe, Gartenbaulehret.
- 24. " Karoline Christine, Vater Johann Geizle, Maurer.
- 24. " Marie Christine, Vater Ludwig Lieber, Schuhmachermeister.
- 24. " Elise Christiane Johanne, Vater Jakob Dimpfel, Stadtdiener.

# Für Confirmanden schwarze Glacé-Handschuhe

in guter Qualität

zu billigem Preis bei

Ludwig Dehl,

Langestraße Nr. 129.

3.1. Zur Nachricht

unseren geehrten Kunden und Gönnern, daß die erwartete Sendung der neuesten englischen, französischen und deutschen Stoffe angekommen, und jede Bestellung auf's Modernste und Geschmackvollste schnell ausgeführt wird.

J. Gartner & Comp.,  
Kleidermacher.

3.1.

# Stroh Hüte

in großer Auswahl

bei C. Th. Bohn.

3.2.

# Gemalte Store

habe ich einige 100 Stück zum Ausverkauf zurückgesetzt, welche in meinem Lokale, Friedrichsplatz Nr. 3, unter dem selbstkostenden Preise verkauft werden.

## Heinrich Lang.

3.2.

# Sommerbuckskin

in größter Auswahl

empfehlen

L. S. Léon Söhne.

2.2.

Im Laden des Herrn Ph. D. Meyer in Karlsruhe

# Ausverkauf

von französischen gewirkten **Long-Châles**, schwarzen Lyoner Seidenstoffen, wollenen **Châles**, **Foulardstüchern**, **Tischdecken**, **Unterrock** und **Kleiderstoffen** in allen Sorten und guten Qualitäten zu außerordentlich billigen Preisen.

Verkaufslokal: nur im Laden des Herrn Ph. D. Meyer, Eck der Langen- und Ritterstraße.

4.3.

# Schuh-Lager.

**Damenstiefeletten** in Lasting und Leder mit und ohne Absätzen, **Kinderschuhe** und **Stiefelchen** in Lasting und Leder, **Pantoffeln** und **Morgenschuhe** in Lasting und Leder empfiehlt in ganz solider Waare und schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen

**F. W. Kölig Wittwe,**  
Langestraße Nr. 175.

# Das Schuh- u. Stiefelmagazin von L. Wacker,

3.2.

Waldstraße Nr. 37,

ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste assortirt in allen Sorten Herrenschuhen und Stiefeln, Damenstiefeln in Zeug und Leder, sowie größte Auswahl in Kinderschuhen, alles in solider Arbeit, empfiehlt

**L. Wacker, Waldstraße Nr. 37.**

4.3.

# Kinder-Wagen

zum Schieben und Ziehen in solider Bauart billigt bei

**F. W. Kölig Wittwe,**  
Langestraße Nr. 175.

2.2.

# Zwei Vorträge über italienische Kunst

des Herrn **Alfred von Mollin**

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

am 30. d. M. und am 3. April, von 7 bis 8 Uhr Abends.

Am 30.: Die Blüthenzeit der römischen Malerei (Raphael-Sanzio, Michel-Angelo). Am 3. April: Die Entwicklung und Blüthe der florentinischen Malerei. Billete für beide Vorlesungen zu 1 fl. 45 kr. sind in der Hofbuchhandlung des Herrn Bielefeld und an der Kasse zu haben. Tagesbillete 1 fl.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

23. März.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	27" 8,5"	Südwest	unnöth.
12 " Mitt.	+ 12 1/2	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 10	27" 10"	"	"
24. März.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 8"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 10	27" 8,5"	"	unnöth.
6 " Abds.	+ 7	27" 8,5"	"	"

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Farmstädter Hof.** Hausner, Rent. v. München  
**Faunsgärtner.** Kfm. v. Neuchâtel. Bohm, Part. v. Hanau  
**Müller.** Kfm. v. Chemnitz  
**Deutscher Hof.** Kumbert, Priv. v. Dänabrid.  
**Bangest.** Kfm. v. Trier  
**Evangelischer Hof.** Erlach, Oberstlieut. v. Pöchl.  
**Göringer.** Kabbel. v. Rippoldsau Jonker, Kf. v. Cupen  
**Ganz.** Kfm. v. Mainz. Brösting, Kfm. v. Elm.  
**Gebrüder.** v. Bianna-Bandero v. Heidelberg.  
**Dietrich.** v. Dänabrid. Binet, Kfm. v. Paris. Erdholz.  
**Kabr.** v. Pforzheim. Kummel, Direktor v. Rheinböller.  
**Wettrich.** Kfm. v. Berlin.  
**Goldener Adler.** Stärkte, Steuerperquater v. Schopfheim.  
**Ehret.** Wustler von Bruchsal. Es.  
**üller.** v. Bauerbach. Lötisch, Landwirth v. Gendelsheim.  
**Keder.** Fabr. v. Bruchsal. Staaler, Mechan. v. Emmendingen.  
**Windmann.** Fabr. v. Kempten  
**Goldener Ochse.** Berger, Kfm. v. Bens. Schäfer, Kfm. v. Eppingen.  
**Frau Peter.** v. Pforzheim. Straub, Kfm. Emmendingen.  
**Starg.** Kfm. v. Hornberg.  
**Goldenes Schiff.** Plum, Kfm. v. Gengenbach.  
**Gahn.** Kfm. v. Dfenburg. Rosenbain, Kfm. v. Mannheim.  
**Kri. Weisel.** v. Eodenburg. Maier, Hblm. v. Görden.  
**Grüner Hof.** Witte, Part. v. Constanz. Galm.  
**bach.** Kfm. v. Rohrbach. Schreiber, Kfm. v. Eod.  
**loben.** Zucker, Part. v. Basel. Schmidt, Part. v. Gillingen.  
**Frau Ma. tel.** v. Kranfurt. Wigel, Kfm. v. Kehl.  
**Krämer.** Kaufm. v. Stuttgart. Eppheim, Kfm. v. Gichtetten.  
**Kohler.** Kaufm. v. Stuttgart. Schneider, Part. v. Schwannheim.  
**Hiltmann.** Kfm. v. Erfurt  
**Hôtel Bauer.** Heyler, Kfm. v. Gatin. Drecher, Kfm. v. Poppelstorf.  
**Eisner.** Kfm. v. Würzburg. Häftele, Fabr. v. Hall.  
**Reyscher.** Fabr. v. Stuttgart.  
**Hôtel Große.** Otto, Kfm. v. Leipzig. Geiger, Kaufm. v. München.  
**Bergmann.** Kfm. v. Leipzig. Peng, Kfm. v. Wachenheim.  
**Roib.** Kfm. v. Stuttgart. v. Santen, Kfm. v. Paris.  
**Schiff.** Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Meims, Kfm. v. Neus.  
**Maier.** Kaufm. v. Bielefeld. Nügelberger, Fabr. v. Pforzheim.  
**Heiden.** Rechtscons. v. Gillingen.  
**Maffaner Hof.** Ddenheimer, Kfm. v. Bidelheim.  
**Reiß.** Kfm. v. Solingen. Meier, Kfm. v. Mühlheim.  
**Dreyfuß.** Kfm. v. Eudingen. Stein u. Eelig, Kfm. v. Mannheim.  
**Kränt.** Kfm. v. London. Lämle, Kfm. v. Fretten.  
**Schorf.** Kfm. v. Gillingen.  
**Witz.** Metz. Frutter, Kfm. v. Mannheim. Reisch, Kfm. v. Frankenthal.  
**Siebert.** v. Constanz. Geis. Gastwirth v. Mühlheim.  
**Schmidt.** Kfm. v. Mannheim. Kri. Häkert v. Sulzbach  
**Nitter.** Schnapper, Gußbes v. Aschaffenburg.  
**Saumer.** Kfm. v. Sulzfeld. Dollfus, Kfm. v. Berlin.  
**Römischer Kaiser.** Dr. Claus von Freiburg.  
**Hammer.** Kfm. v. Mainz. Greff, Prof. v. Stuttgart.  
**Frau Blankenoin.** v. Müllheim.  
**Hofbes Haus.** v. Leoprechting v. Baden.  
**Waldhorn.** Kri. Potova von Paris. Müller, Baumeister v. Mannheim.  
**Schön.** Kaufm. v. Stuttgart.  
**Hamma.** Musikdirektor u. Roth, Kfm. v. Neustadt.